

ANALOGUHREN

Profil 730

Profil 740



AFNOR
DHF
IMPULSE

Installations- und Inbetriebnahmeanleitung

Bodet

www.bodet-time.com

BODET SA
1 rue du Général de Gaulle
49340 TREMENTINES | FRANCE
Tel: +33 241.71.72.00
Fax: +33 241.71.72.01



Ref : 608247A

Bei Eingang des Produkts prüfen, dass keine Transportschäden vorliegen. Andernfalls Schaden bei der Spedition melden.

Inhaltsverzeichnis

I - ERSTÜBERPRÜFUNG	3
1.1 Auspacken der Uhr	3
1.2 Reinigung	3
II - INSTALLATION	4
2.1 Installation durch Schrauben	4
2.2 Installation Halter für Wandmontage gegen Diebstahl	4
2.3 Installation auf Halterung für beidseitige Anzeige	4
III - STROMVERSORGUNG	5
3.1 Batteriebetriebene Uhren	5
3.2 AFNOR Nebenuhren mit Schwachstromversorgung	5
3.3 DHF Nebenuhren mit Schwachstromversorgung	5
IV - INBETRIEBNAHME UND UHRZEITEINSTELLUNG	6
4.1. Impulsempfänger-Uhren	6
Empfängeruhr mit Minuten- Parallelleitung 24V,	6
Empfängeruhr Sekundenimpuls auf Parallelleitung 24V	6
4.2. AFNOR/IRIG codierte Empfängeruhr	6
4.3. DHF drahtlose Funkuhr	7
V - TECHNISCHE DATEN	8
VI - WAS TUN, WENN...? PRÜFEN, OB...	10

I - ERSTÜBERPRÜFUNG

Wir danken Ihnen, dass Sie sich für eine BODET-Uhr entschieden haben.

Für Ihre Zufriedenheit wurde diese Uhr mit großer Sorgfalt gemäß den Qualitätsanforderungen ISO9001 entwickelt.

Bitte lesen Sie sich diese Anleitung aufmerksam durch, bevor Sie mit der Einrichtung der Uhr beginnen.

Bewahren Sie diese Anleitung zum späteren Nachschlagen während der gesamten Lebensdauer Ihrer Uhr auf.

Jede von dieser Anleitung abweichende Verwendung kann irreversible Schäden an der Uhr verursachen und führt zum Erlöschen der Garantie.

1.1 Auspacken der Uhr

Packen Sie die Uhr sorgfältig aus und überprüfen Sie den Packungsinhalt. Im Lieferumfang enthalten sind:

- Uhr Profil und die vorliegende Bedienungsanleitung,
- 1 Batterie 1,5 volt type LR6 (nur bei batteriebetriebenen Uhren),
- ein Etui mit antistatischem Reinigungstuch,
- als Option die Wandhalterung, die in einem separaten Beutel geliefert wird. Diese Halterung wird mit den Uhren für Außenwände und mit den AFNOR/Irig-B 230V Empfängeruhren mitgeliefert. Sie ist zur Wahl für Innenuhren.

Ausführungen: ein Etikett auf der Rückseite der Uhr gibt die jeweilige Ausführung dieser Uhr an :

Minutenimpulse (MN 24V) = von einer Hauptuhr über Minutenimpulse auf einer Parallelleitung gesteuerte Empfängeruhr.

Sekundenimpulse (SEC 24V) = von einer Hauptuhr über Sekundenimpulse auf einer Parallelleitung gesteuerte Empfängeruhr.

AFNOR TBT = auf Parallelleitung gesteuerte Empfängeruhr, die von einer Hauptuhr nach AFNOR NFS-87500A codierte Zeitinformation und über ein TBT 6-24V Netzwerk betrieben wird.

DHF PILE = von einer Hauptuhr über Funksignal (ohne Kabel) gesteuerte Empfängeruhr; mit 2 Batterien LR14.

DHF PILE = von einer Hauptuhr über Funksignal (ohne Kabel) gesteuerte Empfängeruhr; mit 2 Batterien LR6.

DHF TBT = von einer Hauptuhr über Funksignal gesteuerte Empfängeruhr, Schwachstromversorgung TBT 6-16V DC.

1.2 Reinigung

Bitte benutzen Sie ein antistatisches Reinigungsmittel wie dasjenige, das mit dem Reinigungsset geliefert wurde. Niemals Alkohol, Azeton oder andre Lösungsmittel benutzen, welche das Gehäuse oder das Glas Ihrer Uhr beschädigen könnten.

II - INSTALLATION

Wählen Sie die Stelle, an der Sie Ihre Uhr befestigen wollen, und wenn Sie ein Modell mit Funksynchronisierung erstanden haben, kontrollieren Sie, ob der Empfang korrekt ist. Eine funksynchrone Uhr muss an einer parasitenfreien (Kathodenröhre, Transformator, ...) Stelle angebracht werden. Die Uhr nicht direkt auf einer Oberfläche aus Metall oder Stahlbeton anbringen. Die besten Empfangsbedingungen sind an Außenmauern von Gebäuden oder in der Nähe eines Fensters gegeben. Außerdem sollte die Uhr so orientiert sein, dass das Zifferblatt senkrecht zur Richtung des Senders angelegt ist.

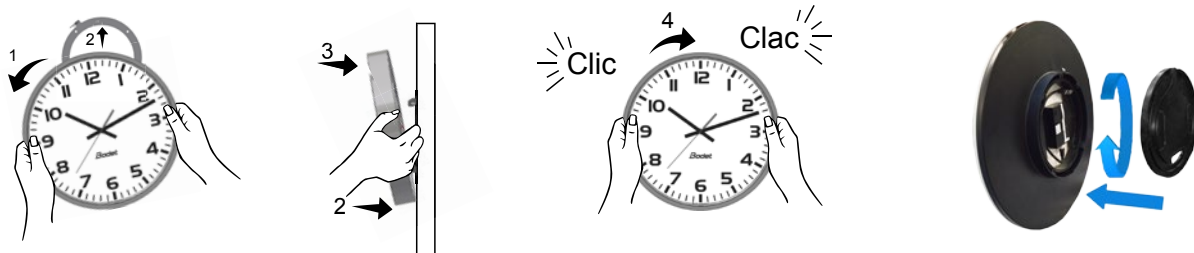
2.1 Wandmontage durch Schrauben

Die meisten für Innenräume bestimmten Uhren werden einfach mit einem Schraubenkopf befestigt. (Abmessungen Seite 8).

- 1) in der gewünschten Höhe eine Schraube ($\varnothing 4$) anbringen und den Kopf 3 mm überstehen lassen.
- 2) Hauptuhr mit dem RJ45-Ethernet-Kabel an das IT-Netzwerk anschließen. Informationen zum Anschließen dieses Kabels finden Sie auf der nachfolgenden Seite.
- 3) Die Wandbefestigung kann als Diebstahlsicherung mit Schraubverriegelung dienen.

2.2 Installation auf Halterung für beidseitige Anzeige

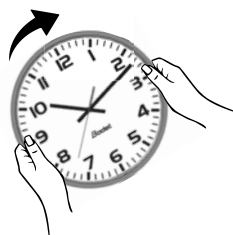
- 1) Die Kabel durch das Loch führen und die Befestigung mit 4 Schraubens $\varnothing 6$ anbringen.
- 2) Verbinden Sie die Uhr mit der Zeitverteilung. Finden Sie auf der nachfolgenden Seite.
- 3) Die Uhr an die Befestigung (12h muss nach links gekippt werden) halten und im Uhrzeigersinn drehen, um sie in ihrer endgültigen Position zu befestigen.



Wandträger: Scheibe auf die Rückseite der Uhr auflegen und dann im Uhrzeigersinn drehen, um den Träger fest zu verbinden. Die Kabelöffnung sollte sich unten befinden.

2.3 Installation auf Halterung für beidseitige Anzeige

- 1) Den doppelseitigen Träger mit 2 Schrauben $\varnothing 6$ an der Wand oder Decke anbringen (Abmessungen auf Seite 8).
- 2) Verbinden Sie die Uhr mit der Zeitverteilung (siehe Seite 5) und das Zeitnetzwerk entsprechend der Art der Verteilung her (Seiten 6 und 7).
- 3) Uhren an den Träger anhalten und dann im Uhrzeigersinn drehen bis sie ihre letzte Position zu erreichen.



III - STROMVERSORGUNG

3.1 Batteriebetriebene Uhren

Die Batterie(n) (LR6) einlegen und dabei die Pole beachten.

⚠ Vorsicht : Batterien dürfen nicht fallen und nicht geheizt, durchlöchert, auseinander genommen oder abgeändert werden. Man darf mit ihnen keinen Kurzschluss herstellen oder sie mit Feuer oder Wasser in Berührung bringen.

Leere Batterien müssen entsprechend den Vorschriften des jeweiligen Landes entsorgt werden.

3.2 AFNOR Nebenuhren mit Schwachstromversorgung

Die 6-24V DC Stromversorgung an die Klemmen 1 und 2 anschließen:
Kabel mit max 1,5mm² Dm, 5mm lang freigelegen.

Keine Pole zu beachten.

Bei Stromausfall läuft die Uhr während mehr als einer Stunde weiter. Der Sekundenzeiger (wenn anwesend) wird aber auf 12:00 stehen bleiben.

Wenn die Uhr keine Gangreserve mehr hat, hört sie auf zu laufen.

Wenn der Strom zurückkommt:

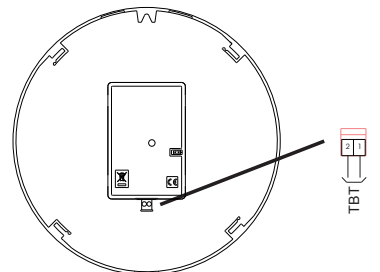
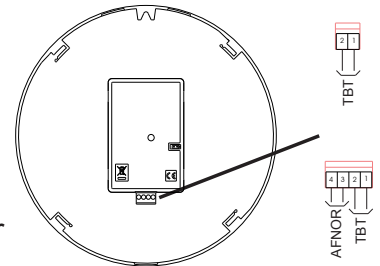
- wenn der AFNOR Signal vorhanden ist, wird sich die Uhr automatisch wieder einstellen.
- wenn kein AFNOR Signal vorhanden ist, wird die Uhr weder um 4:00 oder 12:00 stillstehen.

Die AFNOR-Innenuhr synchronisiert sich in AFNOR ständig außer zwischen 14.55 und 16.16 Uhr, um nicht die Phase der Kontrolle der Zeigerposition zu stören.

3.3 DHF Nebenuhren mit Schwachstromversorgung

Die 6-16V DC Stromversorgung an die Klemmen 1 und 2 anschließen:
Kabel mit max 1,5mm² Dm, 5mm lang freigelegen.

Keine Pole zu beachten.



IV - INBETRIEBNAHME UND UHRZEITEINSTELLUNG

Vorsicht : aus Sicherheitsgründen muss das Zeitverteilungsnetz eine SEHR NIEDRIGE SPANNUNG haben.

4.1. Impulsempfänger-Uhren

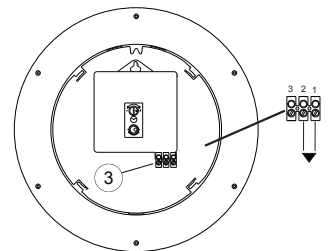
Ein Zeitverteilungsnetz sendet nur Impulse, also müssen alle Empfängeruhren auf die Zeit dieses Netzes eingestellt werden.

Um eine neue Uhr hinzuzufügen, braucht die Verteilung nicht unterbrochen zu werden. Man braucht die Uhr nur mit dem Rändelrad zu stellen, und sie wird sich bei dem nächsten Empfang eines Impulses von der Hauptuhr automatisch um eine Einheit (je nach Modell Minute oder Sekunde) inkrementieren.

Empfängeruhr mit Minuten- Parallelleitung 24V,

- das Impulskabel an die Klemmen 1 und 2 der Anschlussleiste (3) anschließen und die Uhr 2 Minuten lang gehen lassen.
- Wenn die Uhr, oder im Falle einer doppelseitigen Vorrichtung die Uhren, eine Minute (oder je nach Werk ½ Minute) nachgeht : den Anschluss an der Lüsterklemme (3) umkehren und die Uhr 2 Minuten (oder 1 Minute) vorstellen.

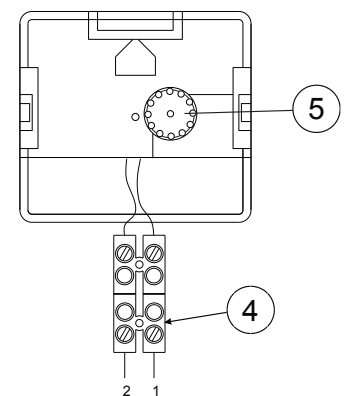
Der gleiche Impuls kann nämlich negativ oder positiv sein. Je nach dem Anschluss und der anfänglichen Position des Uhrwerks kann der erste Impuls empfangen worden sein oder nicht.



Empfängeruhr Sekundenimpuls auf Parallelleitung 24V

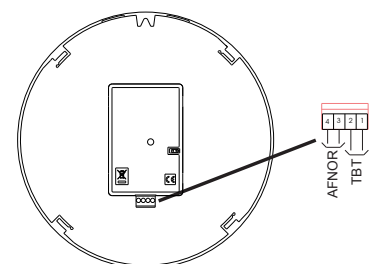
- das Impulskabel an die Klemmen 1 und 2 der Anschlussleiste (4) anschließen.

Ein „Sekunden“ Zeitverteilungsnetz sendet nur Impulse, also müssen die Empfängeruhren mit dem Rändelrad (5) auf die Zeit dieses Netzes eingestellt werden.



4.2. AFNOR/IRIG codierte Empfängeruhr

- Die AFNOR-Linie an die Klemmen 3 und 4 anschließen.
Keine Pole zu beachten.
- Wenn die Spannung angeschaltet wird, gehen die Zeiger auf 4:00 oder Mittag, bis sie eine Zeitnachricht empfangen. Nach Datenfreigabe (3 aufeinander folgende kohärente Empfänge) geht die Uhr automatisch mit schnellen Impulsen auf die richtige Zeit.



4.3. DHF drahtlose Funkuhr

Bevor das erste Inbetriebsetzen prüfen Sie, daß der Hauptsender in Position "INIT" steht.

Bei der Lieferung ist die Uhr im Modus "INIT" konfiguriert. Wenn die Spannung angeschaltet wird, muß die LED (L) jede Sekunde blinken. Im anderen Fall während mindestens 4 Sekunden auf die 2 Schalter (P) drücken.

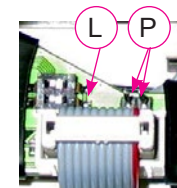


DHF Uhrwerk mit Batterien

Die Batterie(n) einlegen und dabei die Pole beachten, oder die Spannung anschalten (für TBT Uhren) gehen die Zeiger auf 4:00 oder Mittag, bis sie eine Zeitnachricht empfangen. Dann sucht die Uhr nach dem Funksignal.

Wenn den Empfang möglich ist, geht die Uhr automatisch im Schnellmodus auf die richtige Zeit.

Die Uhr mit Batterien versucht während 4 Stunden, sich zu synchronisieren. Über 4 Stunden schaltet sich das Werk aus und blinkt die LED jede 3 Sekunden. Kurz auf die 2 Schalter drücken oder die Batterien noch mal einlegen (10 Sekunden warten, bevor die Batterien noch mal einlegen) und die Uhr versucht während 4 Stunden weiter, sich zu synchronisieren.



DHF Uhrwerk mit TBT Schwachstromversorgung

Wenn der Empfang schlecht ist (Funkschatten), die Stärke des Hauptsenders erhöhen oder einen Nebensender hinzufügen.

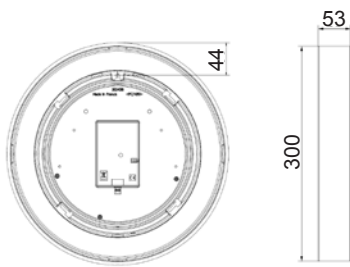
Die Uhr kann während 24 Stunden ohne Funksignal weiterlaufen. Wenn die Uhr das Signal innerhalb von 24 Stunden wieder empfängt, wird sie sich automatisch wieder einstellen. Sonst bleiben die Zeiger auf 12:00 bis der Daten Rückkehr stehen. Beim Stromausfall hört sich die Uhr auf zu laufen.

Wenn der Strom zurückkommt:

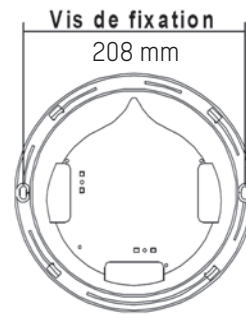
- wenn der DHF Signal vorhanden ist, wird sich die Uhr automatisch wieder einstellen.
- wenn kein DHF Signal vorhanden ist, wird die Uhr weder um 4:00 oder 12:00 stillstehen.

V - TECHNISCHE DATEN

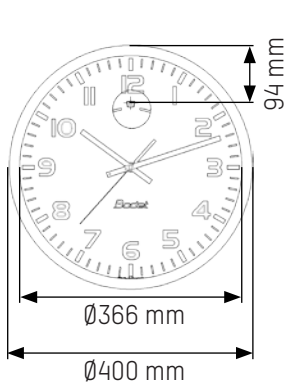
Profil 730



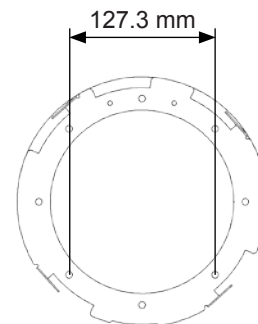
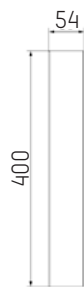
Halter für Wandmontage gegen Diebstahl Wandhalter



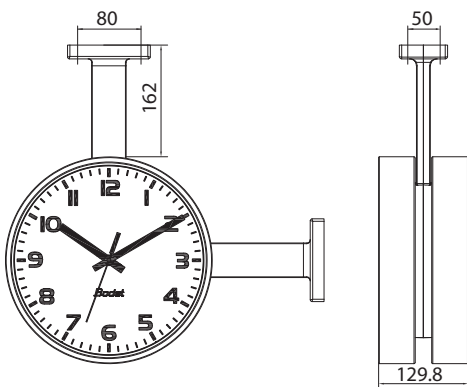
Profil 740



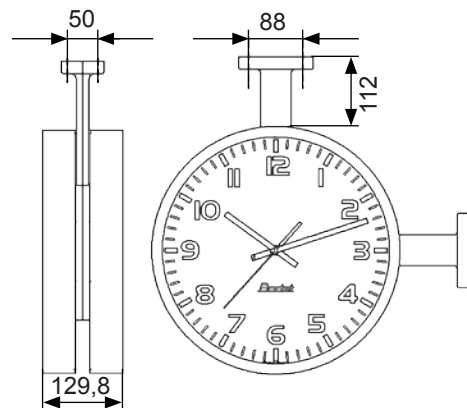
**Halter für Wandmontage gegen Diebstahl
Flacher Wandhalter**



Profil 730 auf einem Ausleger



Profil 740 auf einem Ausleger



DHF drahtlose Funkuhr:

Betrieb: runde Batterie 1,5V LR6.

Autonomie: über 2 Jahren.

Präzision der Hauptuhr.

DHF drahtlose Funkuhr mit Schwachstromversorgung:

Versorgung: 6-16V DC.

Verbrauch: 8mA bei 16VDC, 15mA bei 6VDC.

Präzision der Hauptuhr.

Empfängeruhr mit Minutenimpuls auf 24V Parallelleitung:

Umgekehrt gepolte Minuten-Impulse 9,6 mA.

Präzision der Hauptuhr.

Empfängeruhr mit Sekundenimpuls auf 24V Parallelleitung:

Impulsions secondes polarisées inversées 5,3 mA.

Präzision der Hauptuhr.

AFNOR/IRIG-B codierte Empfängeruhr:

Permanente Stromzufuhr: 230V ; 15mA.

Schema für die Stromzufuhr : Erde Erde oder Erde Neutral.

Wenn eine Stunde lang kein Signal empfangen wird, funktioniert die Uhr automatisch. Wenn innerhalb einer Stunde das Signal wiederkehrt, stellt die Uhr sich automatisch ein. Nach einer Stunde ohne Signal gehen die Zeiger der Uhr auf Mittag, bis wieder ein Signal empfangen wird.

- Wenn die Stromzufuhr unterbrochen wird, geht die Uhr eine Stunde lang auf Batteriebetrieb.
- Nach einer Stunde, oder falls die Batteriespannung zu schwach ist, gehen die Zeiger auf Mittag, bis die Stromzufuhr wieder hergestellt ist.

Diese Uhr entspricht den Normen : EN50082-1, EN55022 Klasse B und EN60950.

Präzision der Hauptuhr.

Die Elektronik dieser Uhr ist mit einer 0,2AT/250V Sicherung geschützt.

AFNOR codierte Empfängeruhr mit TBT Stromversorgung:

Permanente Stromzufuhr: 6-24V DC ;

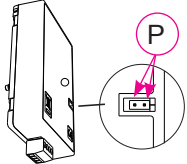
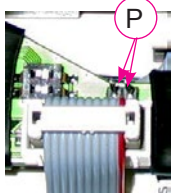
Verbrauch: von 10mA mit 6V bis zu 8mA mit 24V.

Wenn eine Stunde lang kein Signal empfangen wird, funktioniert die Uhr automatisch. Wenn innerhalb einer Stunde das Signal wiederkehrt, stellt die Uhr sich automatisch ein. Nach einer Stunde ohne Signal gehen die Zeiger der Uhr auf Mittag, bis wieder ein Signal empfangen wird.

		Energiezufuhr	Funktions-temperatur	Schutz klasse	Lesbar keit	Gewicht
Profil 730	Empfängeruhr Minute		-10°C bis +50°C	IP40 IK06	20m	1,2kg
	AFNOR TBT Empfängeruhr	6 bis 24 V DC	-5°C bis +50°C	IP40 IK06	20m	1kg
	Empfängeruhr mit Sekundenimpuls 24V		-10°C bis +50°C	IP40 IK06	20m	1kg
	DHF Empfängeruhr	Batterie 1,5V LR6	-5°C bis +50°C	IP40 IK06	20m	1kg
	DHF TBT Empfängeruhr	6 bis 16 V DC	-5°C bis +50°C	IP40 IK06	20m	1kg
Profil 740	Empfängeruhr Minute		-10°C bis +50°C	IP40 IK06	35m	2,3kg
	AFNOR TBT Empfängeruhr	6 bis 24 V DC	-5°C bis +50°C	IP40 IK06	35m	2,3kg
	Empfängeruhr mit Sekundenimpuls 24V		-10°C bis +50°C	IP40 IK06	35m	2,3kg
	DHF Empfängeruhr	2 x 1,5V LR6	-5°C bis +50°C	IP40 IK06	35m	2,3kg
	DHF TBT Empfängeruhr	6 bis 16 V DC	-5°C bis +50°C	IP40 IK06	35m	2,3kg

Schutzklasse : II.

VI - WAS TUN, WENN...? ...KONTROLLIEREN.

Was tun, wenn...?	... Kontrollieren.
Die Batterieuhr ist stehen geblieben.	Die Batterie ist leer, sie muss ersetzt werden. Über Funk synchrone Uhren stellen Zeit und Datum automatisch ein, bei unabhängigen Uhren müssen diese von Hand eingestellt werden. Staub auf den Kontaktklemmen (+ und -) der Batterien kann die Energiezufuhr zu den Uhren stören. Die Kontaktklemmen falls notwendig mit einem weichen, trockenen Lappen säubern.
Der Sekundenzeiger einer Uhr mit Batterien steht geblieben aber die Uhrzeit ist korrekt.	Die Batterien sind schwach (unter 1.15V). Der Sekundenzeiger steht auf 0 geblieben, um die Batterien zu sparen. Die Batterien müssen ersetzt werden.
Keine Synchronisierung nach der Installation.	Kontrollieren, ob das von der Hauptuhr gesandte Signal (Min, 1/2 Min, AFNOR/ Irig-B) demjenigen des Uhrwerks entspricht.
Die Empfängeruhr mit 1/2 Minuten-Impuls hat sich nach der Installation um 30 Sekunden verschoben.	Da die Empfängeruhr bei 1/2 Minuten-Impulsen nicht unterscheiden kann, welcher der Impulse der vollen Minute der Hauptuhr entspricht, müssen die Eintrittskabel umgekehrt werden, um die Zeit richtig zu stellen.
Empfängeruhr mit Minuten oder 1/2 Minuten-Impuls auf Parallelleitung bleibt stehen.	Kein Impuls. Hauptuhr und Stromnetz kontrollieren.
Empfängeruhr mit 1/2 Minuten-Impuls auf Serienleitung bleibt stehen.	Kontrollieren, ob das Stromnetz funktioniert. Stromstärke messen, um zu sehen, ob sie genügt (65 bis 100 mA).
AFNOR / Irig-B Empfängeruhr bleibt auf 12.00 Uhr stehen.	Seit über 1 Stunde keine Zeitverteilung mehr. Hauptuhr und Stromnetz kontrollieren.
DHF drahtlose Funkuhr bleibt auf 12.00 Uhr stehen.	Absence de message horaire depuis plus de 24 H. Vérifier l'horloge mère et l'émetteur. Couper le shunt une seconde pour relancer le mode Init.
um eine DHF drahtlose Funkuhr im Modus "INIT" wieder konfigurieren	<p>Bei der ersten Inbetriebnahme ist die Uhr im, Modus "INIT" automatisch konfiguriert, und die Parameter sind auf dem Eprom gespeichert.</p>  <p>Fall die Uhr im Modus "INIT" wieder konfiguriert sollte, während 4 Sekunden auf die 2 Schalter (P) drücken.</p>  <p>DHF TBT Empfängeruhr</p>